

Die richtige Küche für jeden Anspruch!

im

Beste Küchen, Beste Technik, Qualität zum TOP-Preis

Meyer & Zander
KÜCHEN FACHMARKT

... was sonst?

4x
im Norden

Zum Jubiläum profitieren!

Moderne Landhausküche
Nobilis Classic ca. 405 / 270 x 110 cm, Front: Lackhohle, Fjordblau, Arbeitsplatte: Vintage Oak Nachbildung

Inklusive: Einbaubackofen in Schwarz / Edelstahl, Miele H2600-18 Active EEK* A, Glaskeramik Kochfeld mit Induktion und Kochfeldabzug (Umluft) Miele HM6502FB, Dunstfange Edelstahl Bosch 109874MS0 EEK* B, Kühlschrank mit **** Gefrierfach Miele K32242F EEK* F, Geschirrspüler vollintegriert Miele G5005SV Active EEK* E, Einbauspüle Edelstahl Rodi Okio Line B5 Deep, Unterschrank mit Frontauszügen, Wandborden, Leuchtende Essplatz

25 JAHRE Meyer & Zander

13.798,-
INKLUSIVE LIEFERUNG

Miele EINBAUGERÄTE

Mehr Infos zu dieser Küche unter www.kuechenfachmarkt.de oder QR-Code scannen

Landhausküche
Nobilis Nordic ca. 453 / 244 x 100 cm, Front: Lack, Weiß matt, Arbeitsplatte: Eiche Sierra Nachbildung

Inklusive: Einbaubackofen Edelstahl Siemens HB510ABRI EEK* A, Glaskeramik Kochfeld mit Induktion und Kochfeldabzug (Umluft) Bora GP4U, Kühlschrank Siemens KI18RNF00 EEK* F, Geschirrspüler vollintegriert Siemens SN61X12TE EEK* E, Einbauspüle Edelstahl Rodi Okio Line B5 Deep, XL-Schränke, Unterschränke mit Frontauszügen, Wandborden

9.298,-
INKLUSIVE LIEFERUNG

Mehr Infos zu dieser Küche unter www.kuechenfachmarkt.de oder QR-Code scannen

Winkelküche
Nobilis Nordic ca. 335 x 245 cm, Front: Lack, Schiefergrau matt, Arbeitsplatte: Vintage Oak Nachbildung

Inklusive: Einbaubehrd Edelstahl Neff EIDCA0AN0 EEK* A, Glaskeramik Kochfeld Neff M93R42N2MK, Dunstfange Schwarz seidenmatt Elica LOL BLJ/A/60 EEK* A, Kühlschrank Neff K1514XSFO EEK* F, Geschirrspüler vollintegriert Neff S1531TX00E EEK* E, Einbau-Designspüle Franke Strata STG614-78, Unterschänke mit Frontauszügen, Wandborden mit Glasrahmentür

6.798,-
INKLUSIVE LIEFERUNG

Mehr Infos zu dieser Küche unter www.kuechenfachmarkt.de oder QR-Code scannen

NEFF EINBAUGERÄTE

*EEK= Energieeffizienzklasse. Spektren: Geschirrspüler, Kühl-/Gefrierschränke, Backöfen und Herde A+++-E.

Sitz der Gesellschaft: Küchenfachmarkt am Südring Meyer & Zander GmbH, Am Südring 10 - 31582 Nienburg - Tel.: 05021 / 8942640

KÜCHEN FACHMARKT
Küchenfachmarkt am Südring Meyer & Zander GmbH · Südring 10 · 31582 Nienburg

„Kaufen Sie keine Küche bevor Sie nicht bei uns waren!“
Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr + Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr

4 X im Norden

Nienburg
Südring 10 · 31582 Nienburg
Telefon: 05021 / 89 42 640

Porta Westfalica
Ostlerkamp 1 · 32457 Porta Westfalica
Telefon: 05731 / 15 34 742

Walsrode
Rudolf-Diesel-Str. 2a · 29664 Walsrode
Telefon: 05161 / 78 87 889

Mellendorf
Eitzer Föhre 3 · 30900 Mellendorf
Telefon: 05130 / 95 39 420

KÜCHEN AREAL GARANT.

Ihre 5-Sterne-Fachmärkte

- Einmalig Unser Preis-/Leistungsverhältnis
- Persönlich Unsere individuelle Beratung und Planung
- Kreativ Unsere gestalterischen Fähigkeiten
- Zuverlässig Unser Liefer-/Montageservice und hausgener Kunden dienst
- Garantiert Unsere unschlagbare Erfahrung aus über 20.000 geplanten Küchen

kuechenfachmarkt.de

Einen neuen Vorstand gefunden

Kulturring Godshorn startet mit neuer Besetzung durch

Godshorn. Nachdem die Existenz des Kulturrings Godshorn auf der Kippe stand, hat sich nun ein neuer Vorstand gefunden. Jeanette Kathmann als Vorsitzende und Meike Zühlsdorff als zweite Vorsitzende wurden in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung gewählt und komplettieren den Vorstand um Marco Meister, Helga Biewendt und Antje Peters. Im Jubiläumsjahr des 60. Geburtstags des Kulturrings und des 20-jährigen Bestehens der Kleinkunsthöhle bietet der Kulturring für 2023 noch drei Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus Godshorn an.



„Watt nu“ heißt es beim Programm mit Matthias Brodowy und Herrn Momsen.

Den Anfang machen am Sonntag, 30. September, Matthias Brodowy und Herr Momsen (Detlef Wutschik) mit ihrem neuesten Programm „Watt Nu?“.

Herr Momsen hat ein neues Hobby: In seiner Freizeit kümmert er sich um den kleinen Leuchtturm auf der Hallig Dröge. Kurz vor einer schweren Sturmflut begegnet er einem verzweifelten Mann im schicken Anzug: Der Manager einer großen Consulting-Firma hängt nach einem „Breathe-in-and-out“-Seminar auf dem Eiland fest. Morgen soll er einen Milionenauftrag in Zürich klarmachen, kein Schiff kommt und sein Handy hat kein Netz. Und dann taucht auch noch dieser Nebelstreifige auf...

Am 18.10.2023 gastieren Moritz Netenjakob und Serhat Dogan mit ihrem gemeinsamen Programm „Schwagerparty“ im Dorfgemeinschaftshaus Godshorn. Serhat Dogan ist Türke und hat einen Deut-

schen Schwager: Moritz Netenjakob. Und während Serhat jetzt fleißig die Deutsche Straßenverkehrsordnung lernt, treibt sich Moritz in Shisha Bars rum und ernährt sich von Knoblauchwurst und Schafskäse. Serhat korrigiert sein Männerbild beim Christopher Street Day – und Moritz lernt, dass man Frauen auch erobern kann, ohne Schopenhauer zu zitieren.

Das letzte Gastspiel für das Jahr 2023 auf der Kleinkunsthöhle des Kulturrings gestaltet am 22.11.2023 Frank Fischer mit seinem neuen Programm „Meschugge“.

meischugge (hebr.-jidd.) ugs. für verrückt. Das steht zumindest im Duden. Falls Sie sich jetzt fragen, wer oder was denn verrückt ist – kleiner Tipp: Schalten Sie mal die Nachrichten ein. Oder fahren Sie mit dem Zug, laufen Sie durch die Fußgängerzone, den Supermarkt

oder setzen Sie sich ins Café. Denn egal ob Trump, Putin oder die Frau vor Ihnen an der Kasse – ständig hat man den Eindruck, von Menschen umgeben zu sein, bei denen im Kopf nicht alles ganz rund läuft. Frank Fischer hat sie alle beobachtet. Bei seinen Reisen quer durch die Republik kommt er ins Gespräch mit schwer verständlichen Sachsen, hessischen Nazis und einer schwäbischen Frauen Reisegruppe. Er berichtet über ungewöhnliche Menschen, verrückte Situationen und gibt nebenbei wertvolle Tipps.

Karten zum Preis von 20 Euro können ab sofort für die Veranstaltungen über die Homepage des Kulturrings (www.kulturring-godshorn.de) reserviert werden.

Einlass ist am 30.09.2023 um 19.30 Uhr, bei den anderen Veranstaltungen um 19.00 Uhr.

Heuer ist Schlaganfallhelfer

Erste Absolventen des DRK-Lehrgangs haben Zertifikat erhalten

Langenhagen (kra). Es braucht Zeit, um nach einem überstandenen Schlaganfall wieder einigermaßen auf die Beine zu kommen. Das ist ein langwieriger Prozess. Eine Herausforderung im Alltag für die Betroffenen, aber auch für ihre Familien. Um sie dabei zu unterstützen, bildet das DRK Schlaganfallhelfer aus. In der Region Hannover ist Langenhagen dabei Vorreiter. Nun haben die ersten acht Absolventinnen und Absolventen des 40-stündigen Lehrgangs ihre Zertifikate erhalten. Unter ihnen auch Langenhagens Bürgermeister Mirko Heuer (CDU).



Wollen helfen: Jörg Uthmann (links) hat als Betroffener wichtige Hinweise gegeben. Die Absolventen (von links): Sabine Fiedler, Martina Beuko, Klaus Gerth, Jenny Roch, Karin Schellbach neben Martina Rust (DRK), Mirko Heuer und Karin Schellbach neben Frederike Prisett (Deutsche Schlaganfallhilfe) und Eleonora Bargenda (DRK). Foto: Andreas Krasselt

Auch wenn er selbst daran zweifelt, notfalls die Zeit zu finden, sich dieser Aufgabe tatsächlich zu widmen, war es ihm doch aus mehreren Gründen wichtig, die Ausbildung mitzumachen. Zum einen, weil er 2022 wegen seines Herzinfarktes selbst die Erfahrung machen musste, wie sehr man manchmal auf die Hilfe anderer angewiesen ist. Doch habe auch so etwas wie Lokalstolz für seine Teilnahme eine Rolle gespielt, sagte er.

„Diese Ausbildung hat hier in Langenhagen begonnen, als Keimzelle für die ganze Region.“ Und wenn er schon als Botschafter für das Projekt werbe, müsse er auch wissen, worum es dabei gehe. „Mitzumachen war meine beste Entscheidung des Jahres“, betonte er. „Das hat mir unheimlich viel gegeben, ich habe ganz viel mitgenommen und neue Menschen kennengelernt.“

Was die „Keimzelle“ betrifft, konnte Martina Rust, Schirmherrin des Projekts und nicht nur DRK-Ortsverbandsvorsitzende in Langenhagen, sondern auch Präsidentin des DRK in der Region, gute Nachrichten mitteilen: Mehrere

andere Ortsverbände wie etwa Laatzten, Sehnde und Gehrden seien dabei, ebenfalls entsprechende Lehrgänge vorzubereiten. „Das strahlt von Langenhagen aus“, sagte sie. Die meisten der übrigen Teilnehmer haben wie Heuer eigene Erfahrungen mit schweren Erkrankungen machen müssen.

Martina Beuko etwa hatte selbst zwei Schlaganfälle. „Als ich aus der Klinik entlassen wurde, dachte ich zunächst, ich käme bald wieder in Ordnung. Dann hat die Reha aber vier Monate gedauert.“ Sie wolle das Erlebte teilen und anderen helfen. Der Mann von Sabine Fiedler hatte im Dezember einen leichten Schlaganfall. Sie informierte sich im Internet, wie man helfen können, und wurde dann von einer Freundin auf den Lehrgang in Langenhagen aufmerksam gemacht.

Auch Karin Schellbach, die 35 Jahre lang als Krankenschwester gearbeitet hat, hatte Schlaganfälle erlitten. Daher kennt sie die Probleme von beiden Seiten. „Ich habe Netzwerke vermisst“, sagte sie. „Wer begleitet einen nach der Kli-

nik? Da gibt es viele Lücken zu stopfen.“

Und genau darum geht es bei den Schlaganfallhelferinnen und -helfern. Ihre Aufgabe sei nicht die medizinische Hilfe, betonte Frederike Prisett von der Deutschen Schlaganfallhilfe. Die Stiftung hatte das Konzept entwickelt. Es gehe darum, Betroffene und deren Familien nach dem Klinikaufenthalt zu begleiten und zu unterstützen. Als Mutmacher, wenn die Genesung nur langsam voranschreite. Erreichbare Ziele festlegen und gemeinsam angehen, etwa Spaziergänge allmählich auszudehnen.

Die Ausbildung erfolgt in zehn Modulen und umfasst neben den medizinischen, therapeutischen und psychologischen Grundlagen auch Kommunikation, Sozialrecht und Praxiswissen. Die Module sollten möglichst in Präsenz stattfinden. Selbst der viel beschäftigte Bürgermeister konnte an fast allen Terminen teilnehmen. „Nur einmal kam der Verwaltungsausschuss dazwischen“, sagte er. Das Modul konnte er online nachholen.